

Interview mit Sven von Storch

»Merkel zerstört Deutschland, um den Great Reset umzusetzen«

Die Corona-Politik der Merkel-Regierung mit ihren totalitären Lockdowns zerstört die Wirtschaft und Gesellschaft unseres Landes. Sven von Storch erkennt dahinter die Motivation der Politik- und Finanz-Eliten und Linksideologen, einen Systemwechsel durchzuführen. Corona wird als Vorwand missbraucht, um die alte Ordnung zu zerstören und durch eine neue zu ersetzen.



Foto: Freie Welt Veröffentlicht: 11.02.2021 - 13:45 Uhr

von [Redaktion \(an\)](#) [Auf Facebook teilen](#) [Auf Twitter teilen](#) [Auf Whats App teilen](#) [Auf VK teilen](#) [E-Mail teilen](#)

[Siehe hierzu auch *Blog-Beitrag* von Sven von Storch auf **Deutsch**, **Englisch** und **Spanisch**]

Freie Welt: Herr von Storch, am Anfang des letzten Jahres hatte die Merkel-Regierung doch eher gezögert, auf die Corona-Krise zu reagieren, oder?

Sven von Storch: Ja, anfangs. Zunächst hatte Merkel auf die Krise zögerlich reagiert. Sie wollte die Grenzen nicht schließen. Und zu den Masken hieß es, sie würden nicht schützen. Doch dann änderte sich alles schlagartig! Plötzlich wurde die Verbreitung des Coronavirus als schlimmste Pandemie dargestellt. Der Umschwung war radikal: Alles musste auf Linie gebracht werden. Andere Meinungen, wissenschaftliche Argumente, protestierende Ärzte, bürgerliche Proteste und die politische Opposition werden durch Merkels Propaganda-Apparat diskreditiert. Demonstrationen werden gewaltsam aufgelöst. Kritik wird zensiert, Kritiker werden sozial und beruflich vernichtet.

Freie Welt: Was ist Ihrer Einschätzung nach der entscheidende Grund für diesen radikalen Gesinnungswandel und die Härte der Regierungspolitik?

Sven von Storch: Weil das Coronavirus von den Eliten plötzlich als historische Chance für eine

gigantische politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Umwälzung begriffen wurde. Corona kann als Ausrede für alle möglichen Maßnahmen genutzt werden, um endlich politisch das umzusetzen, was schon lange von neo-marxistischen Ideologen und globalistischen Eliten verfolgt wurde.

Freie Welt: Nämlich?

Sven von Storch: Es geht den Globalisten und Links-Ideologen vor allem darum, die bestehende Ordnung der freien westlichen Welt zu beenden. Sie wollen eine neue Ordnung schaffen.

Freie Welt: Ist das der sogenannte »Great Reset«, der »große Neustart«?

Sven von Storch: Genau. Sie nennen es den »Great Reset«. Klaus Schwab hat sogar das Motto des diesjährigen Weltwirtschaftsforums nach diesem Begriff ausgerichtet. Man will einen Neuanfang. Die Bürger sollen sich an eine völlig neue Normalität gewöhnen.

Freie Welt: Was ist die neue Normalität?

Sven von Storch: Es ist der Geist der Zerstörung im Sinne einer neo-marxistischen Ideologie und Weltanschauung. Jede historisch gewachsene Identität und Struktur wird zerstört. Es ist die Zerstörung der Identitäts- und Wertegrundlage unserer freien westlichen Welt.

Freie Welt: Können Sie das näher ausführen?

Sven von Storch: In der sogenannten »neuen Ordnung« sollen unsere westlichen Identitäts- und Wertegrundlagen keinen Raum mehr haben. Schon jetzt erleben wir täglich die uns aufgezwungenen Einschränkungen. Die Kultur der Zerstörung ist die ideologische Klammer, die Handlungsmaxime von Angela Merkel. Dies hat man in der jüngeren Vergangenheit bei den Themen Familie, Gender, Nation, Religion, usw. beobachten können. Das Einsperren der Menschen durch den Merkel-Lockdown ist nötig, um das Zerstörungswerk umzusetzen. Denn nur wenn das Alte zerstört ist, kann das Neue umgesetzt werden.

Freie Welt: Was ist die Motivation hinter diesem »Great Reset«?

Sven von Storch: Im Kern geht es darum, dass die globalen Eliten und die Finanzwelt vor der größten Finanzblase der Geschichte stehen und man dringend einen Anlass oder eine Ausrede braucht, um die Welt so zu verändern, dass am Ende die Finanzeliten ihr Casino-Spiel an den Aktien- und Anleihemärkten fortführen können und nicht für das Scheitern zur Rechenschaft gezogen werden.

Erinnern wir uns: Durch die Aufhebung des Trennbankensystems konnten die Finanzinstitute der globalistischen Eliten Kreditbanken kaufen und diese mit ihren Finanzinstituten fusionieren, etwas, das vorher aus gutem Grunde verboten war. Über diese Kreditbanken konnten sie sich von den Zentralbanken nahezu unendliche Geldmittel in Form von Krediten für den Kauf von Finanzprodukten und Spekulationen beschaffen.

Dieses Geld in Form von Krediten floss nach der Aufhebung des Trennbankensystems jedoch nicht mehr in die Aufrechterhaltung der Realwirtschaft, sondern als »Spielgeld« für Spekulationen an die Finanzinstitute.

Der Geldfluss an die Finanzinstitute brachte eine unendliche Ausdehnung der Geldmenge und somit eine globale Verschuldung mit sich. Die Geldmenge wurde in den vergangenen Jahrzehnten um über das Neunfache erhöht.

Das heißt, für jede Einheit Geld in der realen Welt, steckt mittlerweile über das Neunfache an Geldeinheiten in Spekulationen in Form von Finanzprodukten. Das ist Geld, welches im Prinzip wertlos und ungedeckt ist, aber für das die Finanzspekulanten Kredite zurückbezahlen müssen.

Diese Kredite werden in der Regel durch die Aufnahme von neuen Krediten über ihre eigenen Kreditbanken bei den Zentralbanken bedient. Wenn das nicht mehr klappt, geschieht dies durch die sogenannten Rettungspakete, die Angela Merkel und ihre Regierung organisiert. Am Ende sind es die Steuerzahler, also wir alle, die mit unserer Arbeit bezahlen und das System aufrechterhalten.

Freie Welt: Also wird die Corona-Lage ausgenutzt, um einen Grund zu haben, die Welt komplett umzustellen, damit die Finanzblase nicht platzt und das Spiel weitergeht?

Sven von Storch: Ja. Dieses Schneeballsystem ist die größte Finanzblase der Weltgeschichte. Und sie ist nicht mehr steuerbar. Sie wird platzen. Dass dieses Finanzsystem in dieser Form nicht mehr lange aufrechterhalten werden kann, wissen die globalistischen Eliten schon längst. Sie brauchen einen Grund für eine große »Entschuldung«. Und sie wollen von ihrem Versagen und Missbrauch ablenken, indem Corona die Schuld zugewiesen wird.

Freie Welt: Dann ist Corona also die perfekte Ausrede, um den »großen Neustart« zu machen.

Sven von Storch: Genau. Wir werden noch sehen: Es werden immer neue Ausreden gefunden, um den Lockdown und andere Maßnahmen aufrechtzuerhalten und zu verlängern. Denn die Krise muss für die Eliten so lange andauern, bis im Hintergrund die Welt so verändert ist, dass sie ihr Spiel fortführen und ihre Macht stabilisieren können. Und wir Bürger werden mit dem Verlust des Lebensstandards und der Freiheit dafür bezahlen. Stattdessen soll uns eine neue Wertevorstellung aufgezwungen werden, die uns von den globalistischen Funktionären aufgezwungen wird, bei der unsere Grundwerte außer Kraft gesetzt sind und wir zu Gefangenen des Systems werden, wie wir das schon heute vorbildhaft in China beobachten können. Dagegen müssen wir uns wehren. Wer nicht in absehbarer Zeit — nicht erst eines Tages — in solch einer Welt unumkehrbar aufwachen und kein Sklave dieser »neuen Normalität«, dieser neuen totalitären neo-marxistischen Gesellschaftsordnung sein will, muss dieser Realität bereits heute in die Augen schauen. Noch haben wir Zeit, sie zu verhindern. Wir müssen jetzt aufstehen und in unserem Umfeld und überall, wo wir wirken können, für unsere Freiheit, für unsere freie Welt und für unsere Zivilisation, wie wir sie kennen, kämpfen. Jetzt, heute und sofort!

Freie Welt: Herr von Storch, vielen Dank für das Gespräch.

[Siehe hierzu auch Blog-Beitrag von Sven von Storch auf **Deutsch, Englisch und Spanisch**]

Quelle: <https://www.freiewelt.net/interview/merkel-zerstoert-deutschland-um-den-great-reset-umzusetzen-10083883/>
20210211 DT (<https://stopreset.ch>)



von Sven von Storch [zu Person und Archiv](#) - [Webseite](#) - [Mail](#)

[schicken](#)

Warum zerstört Angela Merkel Deutschland?

Warum quält, misshandelt und zerstört Merkel das deutsche Volk mit ihren Lügen, ihrer Propaganda, ihren Diffamierung und Verboten, den Repressionen, der Angstmacherei, den Isolierungen und Einsperrung der Bürger? Um die Menschen zu schützen? Nein, es ist wegen des »Great Reset«.

Veröffentlicht: 04.02.2021, 12:25

von [Sven von Storch](#) [Auf Facebook teilen](#) [Auf Twitter teilen](#) [Auf Whats App teilen](#) [Auf VK teilen](#) [E-Mail teilen](#)

[\[See English Version HERE\]](#)

[\[Spanische Version HIER\]](#)

Schon seit fast einem Jahr erleben wir in Deutschland den größten Betrug und Machtmissbrauch der Nachkriegszeit. Zu Anfang hieß es noch: Die Verbreitung des Coronavirus aus China solle die schlimmste Pandemie unserer Zeit sein und das Leben aller bedrohen, den fast sicheren Tod bringen. Die Zahlen und Fakten belegen aber, [dass im Jahr 2020 die Übersterblichkeit nicht bedeutend höher war als in den fünf Jahren zuvor](#).

Zunächst wollte Angela Merkel die Grenzen gar nicht schließen. Außerdem würden die Masken als Vorsichtsmaßnahmen nichts bringen, sie sollten sogar gesundheitsschädlich sein, hieß es aus Merkels-Zentralkomitee.

Doch plötzlich änderten sich die Zeichen der Zeit: Das Coronavirus wurde als Chance für eine gigantische politische Umwälzung begriffen. Bei den globalistischen Eliten im »Silicon Valley«, beim Weltwirtschaftsforum im Schweizer Davos, bei den Vereinten Nationen, in der Kommunistischen Partei Chinas und natürlich auch in Merkels Bundeskanzleramt wurde die Lage als Chance für einen politischen Neustart, einen »Great Reset«, erkannt.

Ein Neuanfang, der ein Paradies auf Erden verspricht – ohne Freiheit, ohne Privateigentum, beherrscht von einer [neo-marxistischen](#) Elite, die sich auf das Geld und die Technologie westlicher Milliardäre stützt: ein Fake-Paradies nach dem Vorbild Chinas.

Es ist eine historische Chance, die von den Links-Ideologen so verhasste bestehende Ordnung der freien westlichen Welt zu beenden und eine ganz andere, eine »neue Ordnung« zu schaffen. Dies ist eine neue Ordnung, in der das Menschenbild und die moralischen Säulen der Freien Welt, wie die Würde des Menschen, die Freiheit der Bürger, die Grundrechte, die Meinungsfreiheit, die Souveränität der Völker, die Demokratie und die Säule des Rechtsstaates nicht mehr gelten.

Weltwirtschaftsforum bereitet die Eliten der Welt auf den »Great Reset« vor

Dass die Coronakrise eine Chance für einen politischen Wandel bietet, die ergriffen werden muss, fordert schließlich auch der Merkel-Vertraute Klaus Schwab, der als Chef des Weltwirtschaftsforums wie eine Art Pressesprecher der globalistischen Eliten auftritt, ganz öffentlich. Der »Great Reset« wird zum Hauptthema des Weltwirtschaftsforums 2021.

Eine Politik zur Zerstörung der bestehenden Ordnung ist weltweit in Gang gesetzt. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) der Vereinigten Nationen (UN) wird ihr sichtbarer internationaler Zirkusmeister. Von den Mainstream-Medien werden Angst und Propaganda verbreitet. Die Regierungsbehörden ordnen offiziell »Social Distancing« und Maskenpflicht an. Geschäfte, Schulen, Freizeit- und Kulturstätten werden geschlossen. Die Menschen werden in ihrer Kontakt-, Bewegungs- und Berufsfreiheit eingeschränkt, in ihren Häusern eingesperrt. Wer sich wehrt, wird dafür bestraft.

Andere Meinungen, wissenschaftliche Argumente, protestierende Ärzte, bürgerliche Proteste und die politische Opposition werden durch Merkels Propaganda-Apparat diskreditiert und von der Öffentlichkeit ferngehalten. Demonstrationen werden gewaltsam aufgelöst. Kritik wird zensiert. Kritiker werden auf allen Ebenen mit Sanktionen bestraft, bis hin zur Zerstörung ihrer beruflichen Existenz.

Der internationale Flugverkehr wird bis aufs Äußerste erschwert oder gestoppt. Der internationale Waren-Transport wird heruntergefahren. Für die kleinen und mittelständischen Betriebe ist der Merkel-Lockdown eine Tragödie, doch für »Big Tech« und die Globalisten ist der Lockdown-Wahnsinn ein Milliarden-Gewinn. Sie verzeichnen gigantischen Marktanteilszuwachs und sichern ihre bestehenden globalen Monopolstellungen. Die Milliardäre sind die größten Profiteure, während die Bürger ihre Existenzen verlieren.

Merkels Politik der Zerstörung

Merkels Propagandisten und Hofvasallen bezeichnen diese Politik der Zerstörung als die »neue Normalität«. Diese »neue Normalität« wird gleichzeitig von »Big Tech« und der globalistischen Elite propagiert und verbreitet und über ihre Machtapparate als die sogenannten »neuen Gemeinschaftsstandards« gepriesen. Diese »neue Normalität«, die durch die Regierung und die Big-Tech-Monopolisten umgesetzt wird, wird zusätzlich einerseits durch massive Angst-Propaganda und andererseits durch eine in der Geschichte noch nie gekannte Zensur ermöglicht. Die Meinungsfreiheit wird ausgeschaltet. Nach dem Prinzip von »Teile und herrsche!« werden Bevölkerungsgruppen

gegeneinander aufgehetzt. Befürworter und Gegner der Corona-Maßnahmen werden gegeneinander ausgespielt. So wird ein Konflikt geschaffen und politisch ausgenutzt.

Die »neue Normalität« ist nichts anderes als die Zerstörung der bestehenden freiheitlichen Ordnung und damit der Werte des Westens. Unsere westliche Wertegemeinschaft mit ihren Normen, die auf der Grundlage der jüdisch-christlichen Tradition und der westlichen Aufklärung basieren, wird, wie schon zuvor von anderen Feinden der Freiheit wie Kommunisten und Nationalsozialisten, angegriffen. Sie soll zerstört werden.

Zerstörung der Identitäts- und Wertegrundlage unserer freien westlichen Welt

Dieser Geist der Zerstörung, den Merkel vorantreibt, gibt einer [neo-marxistischen Ideologie](#) und Weltanschauung Raum, die jede historisch gewachsenen Identität und Struktur des Seins zu zerstören sucht. Es ist die Zerstörung der Identitäts- und Wertegrundlage unserer freien westlichen Welt. In der sogenannten »neuen Ordnung« sollen unsere westlichen Identitäts- und Wertegrundlagen kein Raum mehr haben. Schon jetzt erleben wir täglich diese uns aufgezwungenen Einschränkungen. Sie sollen unsere »neue Normalität« werden.

Die [neo-marxistische Ordnung und Ideologie](#) will jede gewachsene Identität und Struktur des menschlichen Seins zerstören und überwinden. Diese Kultur der Zerstörung ist die ideologische Klammer, die Handlungsmaxime von Angela Merkel. Dies hat man in der jüngeren Vergangenheit bei den Themen Familie, Gender, Nation, Religion, usw. beobachten können.

In der »neuen Normalität« stehen nicht mehr der Schutz der Freiheit der Menschen und ihrer Grundrechte im Vordergrund, wie es in einer freiheitlich-demokratischen Rechtsordnung der Fall ist. Stattdessen bringt die neo-marxistische Ideologie über uns die Zerstörung, vorangetrieben durch die Funktionäre und Bürokraten dieses neuen Totalitarismus. Diese Ideologie und ihre Funktionäre sind die Ecksteine der »neuen Normalität«, Grundpfeiler dieser neuen Ordnung der Welt.

Die Super-Funktionäre und Ideologen dieses [neo-totalitaristischen Marxismus](#), die gleicher sind als alle Gleichen, zeichnen sich dadurch aus, dass sie in der Politik, der Wissenschaft und in der öffentlichen Debatte keine andere Meinung, Argumentation und wissenschaftlichen Beweise tolerieren. Im Gegenteil: Sie verfolgen und zensieren mit allen Mitteln. Oppositionelle werden bestraft und diskreditiert.

Das Einsperren der Menschen durch Merkel – von den Mainstream Medien gern als »Lockdown« bezeichnet, weil dieser Begriff das totalitäre Vorgehen verharmlost – ist nötig, um die »neue Normalität«, um diese »Kultur der Zerstörung« umzusetzen. Die Zerstörung von Mensch und Gesellschaft ist die Voraussetzung für die Etablierung einer neuen Weltordnung, die unserer freiheitlichen westlichen Welt feindlich gegenüber steht. Der Übergang zu dieser neo-marxistischen Ordnung der Welt wird von den globalistischen Eliten und ihrem Propaganda-Arm als »neue Normalität« verkauft.

Merkels Regime dient der globalen Elite

Merkel ist die politische Figur der globalistischen Elite in Deutschland und der EU. Merkel setzt die Zerstörung der bestehenden Ordnung durch das Einsperren der Bürger um, um den »Great Reset« umzusetzen, den die globalen Eliten brauchen. Es sind dieselben Eliten, die in den vergangenen 30 Jahren durch die Aufhebung des Trennbankensystems unter Bill Clinton und durch die Politik des billigen Geldes der Zentralbanken zu noch nie gekanntem Reichtum gekommen sind. Während zur gleichen Zeit die Kaufkraft der normalen Bürger und ihre Lebensbedingungen und Standards stetig gesunken sind und die Gesellschaft immer gravierender auseinandergedriftet ist.

Durch die Aufhebung des Trennbankensystems konnten die Finanzinstitute der globalistischen Eliten Kreditbanken kaufen und diese mit ihren Finanzinstituten fusionieren, etwas, das vorher aus gutem Grunde verboten war. Über diese Kreditbanken konnten sie sich von den Zentralbanken nahezu unendliche Geldmittel in Form von Krediten für den Kauf von Finanzprodukten und Spekulationen beschaffen.

Kreditbanken sind die einzigen Empfänger, denen es gesetzlich erlaubt ist, Geld in Form von Krediten von Zentralbanken zu erhalten und diese dann an Bürger und Unternehmen weiterzugeben, um auf diese Weise die Aufrechterhaltung der Realwirtschaft und der Währungsstabilität zu ermöglichen.

Dieses Geld in Form von Krediten floss nach der Aufhebung des Trennbankensystems jedoch schließlich nicht mehr in die Aufrechterhaltung der Realwirtschaft, sondern als »Spielgeld« für Spekulationen an die Finanzinstitute der globalistischen Eliten. Dieser Geldfluss an die Finanzinstitute und die globalen Eliten brachte eine unendliche Ausdehnung der Geldmenge und sowie eine globale Verschuldung, die die Geldmenge in den vergangenen Jahrzehnten über das Neunfache erhöhte.

Das heißt, für jede Einheit Geld in der realen Welt steckt mittlerweile über das Neunfache an Geldeinheiten in Spekulationen in Form von Finanzprodukten. Das ist Geld, das im Prinzip wertlos und ungedeckt ist, aber für welches diese Finanzspekulantinnen Kredite zurückbezahlen müssen. Diese Kredite werden in der Regel durch die Aufnahme von neuen Krediten über ihre eigenen Kreditbanken bei den Zentralbanken bedient, oder, wenn das nicht mehr klappt, durch die sogenannten Rettungspakete, die Angela Merkel und ihre Regierung für die globalistischen Eliten und die Aufrechterhaltung dieses Monopolspiels organisiert. Am Ende sind es die Steuerzahler, also wir alle, die mit unserer Arbeit das bezahlen und dieses Schneeball-System aufrechterhalten.

Dieses Schneeballsystem ist die größte Finanzblase der Weltgeschichte, und diese Finanzblase ist nicht mehr steuerbar. Wie wir schon bei den Subprime-Krediten sehen konnten, besitzen solche Finanzpapiere kaum einen real-weltlichen Gegenwert. Daher werden die unendlich großen Kredite der globalen Eliten nie wieder zurück bezahlt werden können. Zudem hat die Erhöhung der Geldmenge in den vergangenen drei Jahrzehnten eine Inflation verursacht, die die Sachwerte in den

vergangen Jahren schon erreicht hat und nun immer schneller auf die Konsumgüter und damit auf die Kaufkraft der Bürger übergeht. Dass dieses Finanzsystem in dieser Form nicht mehr lange aufrechterhalten werden kann und dies immense politische und soziale Folgen haben wird, wissen die globalistischen Eliten schon längst.

Daher brauchen diese Eliten eine Lösung für das Platzen der globalen Finanzblase. Und dies ist der genannte »Great Reset«, das heißt: ein Neustart mit einem neuen System. Doch zuvor braucht man einen Schuldigen für das Scheitern des bestehenden Systems. Ein Schuldiger ist wichtig, so dass die wahren verantwortlichen und Profiteure dieses gigantischen Betrugssystems nicht zur Rechenschaft gezogen werden können.

Die gleichen unmoralischen Akteure, die unsere freie westliche Welt in den vergangenen drei Jahrzehnten für sich bis zum Exzess ausgenutzt und missbraucht, die Grundsätze der erfolgreichsten freiheitlichen Wirtschafts- und Finanzordnung ausgehebelt und dann unsere Gesellschaft und den Wohlstand der Bürger gegen die Wand gefahren haben, sind nun die neuen moralischen Visionäre und Gutmenschen, die uns jetzt eine neue Weltordnung, eine »neue Normalität« nach ihrem Geschmack aufzwingen wollen. Ihnen geht es darum, ihre Macht zu erhalten, im neuen Gewand. Mit der Hilfe von Angela Merkel und Big Tech wollen sie es uns aufzwingen.

Corona wird uns als Grund für den Great Reset verkauft

Der Schuldige heißt in diesem Drama »Corona«. Um die Menschen vor Corona zu schützen, haben die globalistischen Eliten einen sogenannten Lockdown beschlossen, der die bestehende Wirtschafts- und Finanzordnung sowie die gesellschaftliche Ordnung zerstört.

Als Folge dieser Kette von Zerstörungen, in der jede historisch gewachsenen Identität des menschlichen und gesellschaftlichen Seins ausgelöscht wird, soll dann eine neue Ordnung der Welt unter der Führung der globalen Eliten geschaffen werden, ohne die Garantie der Bürgerrechte und der freiheitlichen Rechtsordnung. Ein [neo-marxistischer](#) Totalitarismus soll das Ergebnis der »neuen Normalität« und des »Great Resets« sein. Es ist ein Systemwechsel. Früher brauchte es Weltkriege dazu, heute soll es eine Pandemie sein, die das möglich macht.

Es ist ein Systemwechsel. [Oder wie Klaus Schwab es ausdrückte](#): »The Covid-19 crisis has shown us that our old systems are not fit anymore für the 21st century. [...] Now is the historical moment, the time, not only to fight the severe virus, but to shape the system for the need for the post-corona era.« – »Die Covid-19-Krise hat uns gezeigt, dass unser altes System nicht mehr fit genug für das 21. Jahrhundert ist. [...] Jetzt ist der historische Moment, die Zeit, nicht nur das gefährliche Virus zu bekämpfen, sondern auch das System umzuformen für die Bedürfnisse der Nach-Corona-Ära.«

Daher wird der sogenannte Lockdown so lange andauern, wie Merkel Zeit braucht, um die gesellschaftlichen Verhältnisse in Deutschland zu zerstören und so die Voraussetzungen für den Great Reset zu schaffen, den die globalistischen Eliten und Neo-Marxisten brauchen. Dies soll dann der Anfang einer neuen Ordnung der Welt sein, die unserer freiheitlichen westlichen Wertegemeinschaft nicht nur feindlich gegenübersteht, sondern sie beenden will.

Wer nicht in absehbarer Zeit (nicht erst eines Tages) in solch einer Welt unumkehrbar aufwachen will und kein Sklave dieser »neuen Normalität«, dieser neuen totalitären neo-marxistischen Gesellschaftsordnung sein will, muss dieser Realität bereits heute in die Augen schauen. Noch haben wir Zeit, sie zu verhindern. Wir müssen jetzt aufstehen und in unserem Umfeld und überall, wo wir wirken können, für unsere Freiheit, für unsere freie Welt und für unsere Zivilisation, wie wir sie kennen, kämpfen. Jetzt, heute und sofort !

Sven von Storch



Sven von Storch [Webseite](#) - [Mail schicken](#)

Sven von Storch, verheiratet mit Beatrix von Storch, wurde 1970, als jüngster von vier Brüdern in Osorno/Chile geboren. Die Schule Besuchte er in Osorno und Braunschweig. Ausbildung und Studium zum Kaufmann und Betriebswirt absolvierte er in Santiago de Chile, Greifswald und Göttingen. Nach dem Studium war er bis 2005 Berater für Strategische Kommunikation in Chile und Deutschland. Seitdem ist er Leiter und Berater für Pressure Groups in Deutschland und Chile. 2007 wurde er Direktor des Instituts für Strategische Studien Berlin (ISSB). **Er ist Mitgründer der Internet- & Blogzeitung die FreieWelt.net und seit Dezember 2008 sein Herausgeber.** Storch ist zudem Mitgründer und Vorsitzender von AbgeordnetenCheck.de und EUCheck.org, sowie seit Dezember 2013 Präsident der NGO, Coalición Ciudadana, in Santiago de Chile.